



# Sammlung Theaterzettel

## Liebes Leid und Lust

**Gößling, Werner**

**1927-12-17**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).

# National - Theater

Vorstellung Nr. 111

Samstag, den 17. Dezember 1927

Miete D Nr. 14

## Liebes Leid und Lust

Komödie von Shakespeare

Uebersetzt v. Ludwig Tieck / Musik v. Werner Gößling

Inszenierung: Heinz Dietrich Kenter

Musikalische Leitung: Werner Gößling

Bühnenbilder: Dr. Eduard Löffler

Technische Einrichtung: Walther Unruh

### Personen:

Der König von Navarra		Karl Haubenreißer
Biron	} Herren im Gefolge des Königs	Fritz Klippel
Longaville		Hans Simshäuser
Dumaine		Ferdinand Faber
Boyet	} Herren im Gefolge der Prinzessin von Frankreich	Raoul Alster
Mercadei		Karl Neumann-Hoditz
Don Adriano de Armado, ein Spanier		Willy Birgel
Nathanael, ein Dorfpfarrer		Johannes Heinz
Dumm, ein Konstabel		Georg Köhler
Holofernes, ein Schulmeister		Hans Godeck
Schädel, ein Bauer		Ernst Langheinz
Motte, Page des Don Adriano de Armado		Bum Krüger
Die Prinzessin von Frankreich		Claire Winter
Rosaline	} Hoffräulein der Prinzessin	Marga Dietrich
Maria		Ernestine Costa
Katharina		Lotte Schwarzkopf
Jaquenetta, ein Bauernmädchen		Liselotte Betke

Die Szene ist in Navarra

Spielwart: Harry Bender

Die große Pause wird durch Fallen des eisernen Vorhanges angezeigt.

---

Kassenöffnung 7 Uhr    Anfang 7½ Uhr    Ende gegen 10 Uhr

---

Mittlere Preise

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt. Um Störungen der Vorstellungen zu vermeiden, kann Zuspätkommenden der Zutritt in den Zuschauerraum erst nach Beendigung eines Spielabschnittes gestattet werden.

Das amtliche Programm

für die städtischen Bühnen erscheint allein in der

MANNHEIMER